

## Intercell startet klinische Phase I für einen neuen Impfstoff gegen *Streptokokkus pneumoniae*

- » Beginn einer klinischen „First-in-Man-Studie“ (Phase I) mit gesunden Probanden
- » Ziel der Studie sind Sicherheits- und Immunogenitätsdaten des neuen Impfstoffkandidaten
- » Erste Ergebnisse für 4. Quartal 2009 erwartet
- » PATH unterstützt die Entwicklung des Intercell-Impfstoffs gegen *Streptokokkus pneumoniae*

**Wien (Österreich), 7. April 2009** – Die Intercell AG (VSE: ICLL) gab heute den Start einer klinischen Phase I-Studie mit dem Impfstoffkandidaten IC47 bekannt. Der Impfstoffkandidat soll Krankheiten vorbeugen, die durch das Bakterium *Streptokokkus pneumoniae* (*S. pneumoniae*) verursacht werden.

Der Impfstoffkandidat ist ein rekombinantes Subunit-Vakzin, das aus drei konservierten Oberflächenproteinen von *Streptokokkus pneumoniae* besteht. Zwei dieser Proteine wurden mit Intercells Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) identifiziert; Das dritte Protein wurde von den U.S.-amerikanischen Centers of Disease Control and Prevention (CDC) einlizenziert.

Bei der aktuellen Phase I-Studie handelt es sich um eine First-in-Man-Studie, deren Ziel es ist Sicherheits- und Immunogenitätsdaten von einer kleinen Gruppe gesunder Erwachsener zu gewinnen. 32 Probanden werden an dieser offenen Studie teilnehmen. Das Vakzin wird in zwei unterschiedliche Konzentrationen getestet - mit oder ohne Zusatz eines Adjuvans.

"Der Start dieser klinischen Phase I-Studie ist ein wichtiger Schritt, um unsere Führungsposition bei der Entwicklung von Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten an denen großer medizinischer Bedarf besteht, weiter auszubauen," sagte Alexander von Gabain, Chief Scientific Officer von Intercell.

Es gibt zwar bereits Impfstoffe gegen *S. pneumoniae*, diese schützen jedoch nur vor einer beschränkten Anzahl der mehr als 90 bekannten Serotypen. Es ist deshalb essenziell, neue Impfstoffe zu entwickeln, die vor allem auch Ländern mit dem größten Bedarf an einem wirksamen Schutz vor Infektionen mit *Streptokokkus pneumoniae* zur Verfügung stehen. Der neuartige Impfstoffkandidat von Intercell besteht aus hochkonservierten Proteinen von *S. pneumoniae* und hat das Potential, Schutz vor allen Serotypen zu bieten.

Die Entwicklung dieses Impfstoffkandidaten wird von PATH unterstützt. PATH ist eine in U.S.-amerikanische Non-profit Organisation, die weltweit an nachhaltigen Lösungen zur Verbesserung der Gesundheitssituation arbeitet. Nachdem PATH bereits die präklinische Entwicklung von IC47 unterstützt hat, werden bis 2010 weitere 3,6 Mio. USD - unter anderem für die Phase I-Studie - zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Intercell den Impfstoff entwickeln und schließlich in Entwicklungsländern zu erschwinglichen zur Verfügung stellen. Gerade in Ländern der so genannten 3. Welt sind Pneumokokken-Infektionen für einen großen Teil der Säuglings- und Kindersterblichkeit verantwortlich.

### ***Streptokokkus pneumoniae* (Pneumokokkus)**

*Streptokokkus pneumoniae* oder Pneumokokkus ist ein weit verbreitetes Bakterium, das für die meisten bakteriellen Infektionen sowohl in Entwicklungs- als auch in Industrieländern verantwortlich ist. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind dem Risiko einer Pneumokokken-Infektion besonders ausgesetzt. Nach Angaben der WHO sterben jährlich bis zu 1 Million Kinder unter 5 Jahren an Pneumokokken-Infektionen. Auf das Bakterium sind außerdem die meisten Fälle von bakterieller Meningitis bei Erwachsenen zurückzuführen, ebenso der überwiegende Teil von Bakteriämie, Lungenentzündungen, Meningitis und Mittelohrentzündungen bei Kindern.

### **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein innovatives Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, an denen hoher medizinischer Bedarf besteht. Der Impfstoff zur Vorbeugung von Japanischer Enzephalitis ist das erste Produkt des Unternehmens am Markt.

Die Intercell AG entwickelt Antigene und Adjuvantien, die auf eigenen Plattformtechnologien entwickelt werden. Diese Technologieplattformen werden aber auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie Novartis, Merck & Co., Inc., Wyeth, und Sanofi Pasteur eingesetzt.

Das breite Produktportfolio der Intercell AG enthält einen Impfstoff gegen Reisediarrhöe (verabreicht über Impfpflaster, Phase II), einen Pseudomonas-Impfstoff (Phase II), ein immunstimulierendes Impfpflaster gegen pandemische Influenza (Vaccine Enhancement Patch, Phase I), einen mit Merck & Co., Inc. entwickelten Impfstoff gegen *S. aureus* (Phase II) sowie einen Impfstoffkandidaten gegen Pneumokokken (Phase I). Drei weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten sind im präklinischen Entwicklungsstadium.

Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Weitere Information finden Sie unter [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

### **Kontakt**

#### **Intercell AG**

Dr. Lucia Malfent

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 3, A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-1303 Mail to: [lmalfent@intercell.com](mailto:lmalfent@intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors that could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*